

WIRTSCHAFTSKRIMINALITÄT

Wirtschaftskriminalität ist auch hierzulande allgegenwärtig. Besonders im digitalen Raum nimmt sie überproportional zu. Treuhänderinnen und Treuhänder kommen in ihrem Berufsalltag mit den unterschiedlichsten Formen von wirtschaftskriminellen Machenschaften in Berührung – sei es über Klienten oder über Dritte. Dieser Fachkurs hat zum Ziel, Sie für das komplexe Thema zu sensibilisieren. Sie müssen wissen, wie Sie sich vor strafrechtlich relevantem Verhalten schützen können und was zu tun ist, wenn Sie Straftaten feststellen. Verschaffen Sie sich die Sicherheit, im Spannungsfeld von Kundenerwartungen, rechtskonformer Auftragsabwicklung und verbandseigenen Standesregeln das Richtige zu tun.

THEMEN

- Arten von Wirtschaftskriminalität
- Ausgewählte Straftatbestände
- Konkursreiterei mit Unternehmensbestattung als Geschäftsmodell von Wirtschaftskriminellen, gesetzliche Verschärfungen
- Psychologie des Wirtschaftskriminellen (White collar criminals)
- Kriminalistik, Forensik, Strafverfolgung, Meldung von Straftaten
- Beratungstätigkeit als rechtliches Minenfeld für Treuhänder
- Fallbeispiele, Diskussion

KURS NR. 5001

Montag, 12. Juni 2023



13.00 Uhr – 16.50 Uhr
 Sheraton Zürich Hotel, Pfingstweidstrasse 100, 8005 Zürich
 oder als Webinar



KURSGELD

Mitglieder TREUHAND SUISSE und deren Mitarbeiter	CHF 390	
Nichtmitglieder	CHF 490	exkl. 7,7% MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und die Pausenerfrischung für Präsenzteilnehmer inbegriffen.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

4 Stunden / 0,5 Tage

ANMELDUNG

Anmeldung online unter www.treuhandsuisse-zh.ch oder per E-Mail an kurs@treuhandsuisse-zh.ch

REFERENT

Roland Berli

Executive MBA FH in Wirtschaftsrecht und Unternehmensnachfolge, MAS in Economic Crime Investigation, Hochschule Luzern, 18 Jahre Ermittler bei der Kapo Zürich, Leitung Fachbereich Recht, Geschäftsführer R. Berli Treuhand AG, Hinwil



HINWEIS

Dieses Seminar wird parallel als Präsenzveranstaltung und als Webinar angeboten.

«Als Treuhänder können Sie vor einem Richter nicht mit Unwissen oder Naivität argumentieren.»

Roland Berli